

Der Verein Krisenhilfe e.V. Bochum „Jugend- und Drogenberatung“ ist seit 1975 in der ambulanten Drogenhilfe tätig und widmet sich im Auftrag der Stadt Bochum der Erbringung von Angeboten der Suchthilfe für den Bereich illegaler Drogen.

Die Krisenhilfe hat sich im Laufe der Zeit zu einer zentralen Einrichtung für alle Fragen und Probleme, die mit dem Konsum von illegalen Drogen, Suchtgefährdung und Suchtprophylaxe zu tun haben, entwickelt. Die Angebote wenden sich sowohl an Konsument_innen und Angehörige als auch an Multiplikator_innen.

Unsere Beratungsangebote sind für Bochumer Bürger_innen kostenfrei.

Kontakt:

info@krisenhilfe-bochum.de

Mehr Infos:

www.krisenhilfe-bochum.de



KRISENHILFE e.V. BOCHUM

Geschäftsstelle:

Viktoriastr. 67 - 44787 Bochum
Montag-Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr

KONTAKT

Ambulante Nachsorge

Katharinastr. 5-7
44793 Bochum

Tel.: 0234 - 54 79 433

Fax: 0234 - 54 79 434

E-Mail: drogenberatung@krisenhilfe-bochum.de

Internet: www.krisenhilfe-bochum.de

- Beantragung der Ambulanten Nachsorge über die Therapieeinrichtung
- Beginn der Nachsorge nach abgeschlossener Therapie jederzeit möglich
- Informationsgespräch während der aktuellen Behandlung wünschenswert

Anfahrt

ca. 10 Minuten vom Hbf. Bochum
oder Straßenbahn 308 / 318
Haltestelle: Bermuda3Eck / Musikforum



Ambulante Nachsorge

Für wen?

Für Rehabilitand_innen,

- die eine Drogentherapie erfolgreich abgeschlossen haben
- die Unterstützung in Anspruch nehmen möchten, um in ihrem drogenfreien Alltag ihre Selbstverantwortlichkeit zu erhalten und weiterzuentwickeln.



Was noch wichtig ist:

- Beginn jederzeit möglich
- Termine wöchentlich
- ca. 20 Gesprächseinheiten
- über 6 Monate

Wir unterliegen der Schweigepflicht und den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

Was?

- Einzelgespräche
- angeleitete Gruppengespräche
- Rückfallprophylaxe
- Krisenintervention
- Angehörigengespräche
- Unterstützung im Umgang mit Behörden und Justiz
- Unterstützung bei der Entwicklung einer beruflichen Perspektive
- Förderung von Freizeitaktivitäten
- Alltags- und lebenspraktische Hilfestellungen

Ziel ist die Förderung von persönlichen und sozialen Kompetenzen und Aktivitäten.

